

Merkmale funktional didaktisierter Lernkontexte

1. Thematisch

- Lernen wird durch ein Thema explizierbar oder durch einen Inhaltsbereich bestimmt und wird hierdurch für die beteiligten Akteure verfügbar
- Inhalte werden durch ihre Explizierung zu „Lehrstoff“ transformiert und lassen sich somit „didaktisieren“
- inhaltliche Didaktisierung bezieht sich auf bewusste Stoffauswahl, Progression im Anspruchsniveau, sowie auf Verfahren der Reduktion und Rekonstruktion

2. Sozial

- Komplementäres Rollenset: Verhaltssicherheit durch funktionale „enabling structure“
- Wechselseitige emotionale Distanz bietet Stressreduktion
- Soziale Situation dient der Sanktionsbegrenzung und ist daher fehlerfreundlich (Freiraum)
- Situation als pädagogisches Feedback-System bietet deutliche Steuerungsvorteile (Intensivierung)

3. Temporal

- Festlegung von Anfang und Ende strukturieren offene Lernprozesse in Sequenzen
- Eröffnung von Lernprozessen als Entwicklungszeiten
- Entschleunigung von Entwicklungen durch Sicherung von temporalen Freiräumen (Auszeiten)